Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1693**

15. Wahlperiode 14. 10. 2003

Antrag

der Abgeordneten Dirk Fischer (Hamburg), Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Eduard Oswald, Renate Blank, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Georg Brunnhuber, Hubert Deittert, Enak Ferlemann, Dr. Michael Fuchs, Peter Götz, Markus Grübel, Klaus Hofbauer, Werner Kuhn (Zingst), Eduard Lintner, Laurenz Meyer (Hamm), Klaus Minkel, Henry Nitzsche, Gero Storjohann, Lena Strothmann, Volkmar Uwe Vogel, Gerhard Wächter, Marco Wanderwitz und der Fraktion der CDU/CSU

Mautvertrag unverzüglich vorlegen

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

den mit dem Betreiberkonsortium geschlossenen Mautvertrag nebst Anlagen, den kompletten Ausschreibungsunterlagen sowie dem „Last And Final Offer“ bis Freitag, den 24. Oktober 2003, dem Deutschen Bundestag vorzulegen.

Berlin, den 14. Oktober 2003

Dirk Fischer (Hamburg)
Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach)
Eduard Oswald
Renate Blank
Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Georg Brunnhuber
Hubert Deittert
Enak Ferlemann
Dr. Michael Fuchs
Peter Götz
Markus Grübel
Klaus Hofbauer
Werner Kuhn (Zingst)
Eduard Lintner
Laurenz Meyer (Hamm)
Klaus Minkel
Henry Nitzsche
Gero Storjohann
Lena Strothmann
Volkmar Uwe Vogel
Gerhard Wächter
Marco Wanderwitz
Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Die terminlich immer noch unklare Mauteinführung führt in den Jahren 2003 und 2004 zu erheblichen Mindereinnahmen mit gravierenden Auswirkungen für die Verkehrsinfrastruktur in Deutschland. Eventuelle Haftungs- und Terminfragen ergeben sich aus dem Vertragswerk. Die Offenlegung ist daher unabdingbar.